

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1961-09-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

16. September 1961

1961. XI. 21
Johann
Lieber Rudolf, -

Ihr Brief vom 15. hat mich prompt hier erreicht. Dankeschön.

Den "dritten Umbruch" betreffend, so ist natürlich richtig, dass Fräulein Naef und ich einstmals zwei Umbrüche hatten, deren einen wir natur- und pflichtgemäss in möglichster Eile nach Frankfurt zurückspedierten. Seither haben wir nur noch einen, und da ich mich nach Wien verführe, während Fräulein Naef in Zürich ist, reicht der nicht hin und nicht her. Ich lasse ihr den meinen und erbitte nochmals für mich ganz persönlich einen Umbruch.

Hier kommen nun die korrigierten Fahren der Anmerkungen. Sie werden bemerken, dass ich zwar einiges kürzte, aber leider leider auch einige Einfügungen machte. Letztere schienen mir - in ihrer Mehrzahl - aus Balancegründen unerlässlich. In einer kleinen Zahl von Fällen wurde eingefügt, was bisher einfach nicht vorlag und was mehr als wünschenswert war (Born, Prof. Ach etc.).

Nicht gelungen ist es mir, die Daten von Leopoldine Konstantin ausfindig zu machen oder herauszufinden, wie es diesbezüglich um Mary Dietrich steht. Ich hatte ursprünglich die beiden Damen gar nicht angemerkt, da sie aber im Zusammenhang mit "Fiorenza" von T. M. genannt werden, dürfen sie wohl nicht fehlen. Vielleicht können Sie das noch eruieren.

Georg Brandes, der übrigens im Namenregister fehlt, war von mir versehentlich nicht angemerkt worden. Die betreffende Anmerkung liegt hier bei; nur, dass es mir nicht mehr möglich war, den betreffenden Brief aufzufinden. Bitte wollen Sie so freundlich sein, das im Hause besorgen zu lassen und zu veranlassen, dass die Anmerkung am rechten Orte eingefügt werde.

Sie erwähnen nichts von der - zweifellos nötigen - Einfügung der in den Anmerkungen vorkommenden Namen ins Namenregister. Ich nehme an, diese Sache sei in Ordnung, und die Anmerkungsamen möchten nicht so schaurig zu lesen sein, wie die erste Namensliste.

Sobald ein Umbruch der Anmerkungen und des übrigen Anhangs vorliegt, erbitte ich, wie schon vermerkt, je ein Exemplar an Fräulein Naef und an mich. Ich bin hier bis zum 22., verbringe den 23. in München und sitze ab 24. im Imperial, Wien.

Die Leute sind ungeheuer neugierig auf den Band, und die ganz Wenigen, die ich ein bisschen darin herumlesen liess, waren begeistert. Nun, - warten wir ab.

Wie immer herzlichst



Neu entdeckte Fehler im Namenregister:

Alwin von Ach, S. 215, fehlt

Georg Brandes, fehlt

Bernard von Brentano (nicht Bernhard!)

Franz von Fischer

Leopold von Ranke

Schneider-Creusot (nicht Creuzot, leider auch im Text stehen geblieben.)

Albert von Schrenck-Notzing (nicht Friedrich)

Egon Strassburger (nicht Emil)

